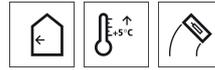


Technisches Merkblatt

StoGranit

Organischer Natursteinputz



Charakteristik

Anwendung

- innen
- für Flächen mit mechanischer Beanspruchung

Eigenschaften

- mechanisch belastbar
- hoch elastisch
- geringe Verschmutzungsneigung
- wasserdampfdurchlässig

Optik

- Körnung 1,5 mm

Besonderheiten/Hinweise

- StoPrep In als Putzgrund im Farbton des Oberputzes vorstreichen

Technische Daten

| Kriterium | Norm / Prüfvorschrift | Wert/ Einheit | Hinweise |
|--------------------------------------------|-----------------------|---------------------------------------------|--------------------|
| Dichte | EN ISO 2811 | 1,4 - 1,6 g/cm ³ | |
| Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke | EN ISO 7783-2 | 0,1 - 0,14 m | V1 hoch |
| Wasserdurchlässigkeitsrate w | EN 1062 -3 | < 0,5 kg/(m ² h ^{0,5}) | W2 mittel |
| Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ | EN ISO 7783-2 | 55 | V1 hoch |
| Brandverhalten (Klasse) | EN 13501-1 | B-s1, d0 | schwer entflammbar |

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen. Kritische Untergründe müssen auf Eignung geprüft werden. Probefläche anlegen!

Vorbereitungen

Alte Untergründe:

Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).

Putz der Mörtelgruppen PG II + III:

Feste, normal saugende Untergründe ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, stark saugenden Putzen ein Grundanstrich mit StoPrim Plex.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen PG IV (nicht für Mörtelgruppe IV d) + V:

Technisches Merkblatt

StoGranit

Grundieren mit StoPrim Plex.

Gipsbauplatten:

Bei saugenden Platten einen Grundanstrich mit StoPrim Plex durchführen.

Gipskartonplatten:

Die Gipskartonoberfläche einschließlich der geschliffenen Verspachtelung ist mit StoPrim Plex auf die spätere Beschichtung vorzubereiten.

Bei durchschlagenden Vergilbungen ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung mit StoPrim Isol auszuführen (siehe BFS-Merkblatt 12). Entsprechend den Angaben der Gipskartonplatten herstellenden Industrie kann es bei Gipskartonoberflächen, die längere Zeit der Lichteinwirkung ausgesetzt waren, zu Verfärbungen und somit zu nachträglichen Farbveränderungen der Deckputze und Farbanstriche kommen. Um die mögliche Gefahr einschätzen zu können, empfiehlt sich eine Probebeschichtung über mehrere Plattenbereiche, einschließlich der verspachtelten Bereiche.

Eine haarrissüberbrückende Beschichtung gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.2.1.2 ist durch vollflächiges Armieren, z. B. mit StoTap Pro 100 S bzw. StoTap Pro 100 P, gewährleistet.

Beton:

Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs entfernen. Fehlstellen und Lunken mit StoLevell In Z ausbessern. Grundieren mit StoPrim Plex.

Porenbeton:

Grundieren mit StoPrim Plex und Glattspachteln.

Ziegel-Sichtmauerwerk:

Grundieren mit StoPrim Plex.

Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten:

Gewachste Platten entsprechend vorbereiten. Grundieren mit StoPrim Plex oder Sto-Aquagrund.

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen und Zwischenbeschichtung mit StoPrim Color. Bei stark saugenden Alt-Dispersionsanstrichen mit StoPrim Plex grundieren.

Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche und -beschichtungen:

Soweit möglich mechanisch entfernen und Flächen entstauben. Grundieren mit StoPrim Plex.

Leimfarbenanstriche:

Gründlich abwaschen und entsprechend des Untergrundes weiter behandeln.

Nicht festhaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister- und Makulaturreste abwaschen. Lücken mit StoLevell In Fill schließen und entsprechend weiterbehandeln.

Schimmelbefallene Flächen:

Technisches Merkblatt

StoGranit

Schimmelbelag durch Nassreinigung (z. B. Abbürsten oder Abkratzen) entfernen. Nachbehandlung mit StoPrim Fungal. Grundierung je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:
 Flächen mit Wasser unter Zugabe von fettlösendem Haushaltsreiniger abwaschen, gut trocknen lassen und abbürsten. Isolierenden Grundanstrich mit StoPrim Isol aufbringen, je nach Zustand ist eine zweimalige Grundierung notwendig.

Bei der Beschichtung von Acryl-Fugen- und Dichtungsmassen können infolge der höheren Elastizität der Acryl-Dichtmasse Risse und/oder Verfärbungen im Anstrichmittel auftreten. Aufgrund der vielen verschiedenen im Markt befindlichen Produkte sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung durchzuführen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +5 °C
 Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Materialzubereitung Verarbeitungsfertig

| Verbrauch | Ausführung | ca. Verbrauch | |
|-----------|------------|---------------|-------------------|
| | | 4,00 - 5,00 | kg/m ² |

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau Grundbeschichtung:
 Je nach Art und Zustand des Untergrundes.

Zwischenbeschichtung:
 StoPrep In, Farbton an die Schlussbeschichtung angeglichen.

Schlussbeschichtung:
 StoGranit

Applikation manuell

Nur gleiche Chargen an einer Fläche verarbeiten.

Mit rostfreier Stahltraufel gleichmäßig auf Kornstärke aufziehen, anziehen lassen und nachglätten. Bei zu intensiver Bearbeitung mit der Stahltraufel kann es aufgrund von Metallabrieb zu Grauverfärbungen kommen.

Trocknung, Aushärtung, Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit:

Technisches Merkblatt

StoGranit

Überarbeitungszeit überarbeitbar nach ca. 24 Stunden.

Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges Hinweis auf die Trocknung:
Die vorgesehenen Gipsspachtelmassen der herstellenden Industrie von Gipskartonplatten können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen. Diese Empfindlichkeit kann zu Blasenbildung, Aufquellung der Spachtelmassen und zu Abplatzungen führen. Daher empfiehlt der Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e. V. in ihrem Merkblatt "Verspachtelung von Gipsplatten" durch ausreichende Lüftung und Temperatur für eine rasche Trocknung zu sorgen.

Liefern

Farbton Sonderfarbtöne PG12 auf Anfrage gegen Aufpreis möglich (Mindestbestellmenge 46 kg), Eigene Collection
Siehe separate Farbtonkarte.

Verpackung Eimer

Lagerung

Lagerbedingungen Fest verschlossen und frostfrei lagern.

Lagerdauer Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.
Erläuterung der Chargen-Nr.:
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
Beispiel: 5450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2015

Gutachten / Zulassungen

Kennzeichnung

Produktgruppe Natursteinputz

Zusammensetzung Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel, Polymerdispersion, Calciumcarbonat- und / oder Siliciumdioxidsande (je nach Farbton), Wasser, Additive, Konservierungsmittel

GISCODE M-DF01 Dispersionsfarben, lösemittelfrei

Sicherheit bitte Sicherheitsdatenblatt beachten

Technisches Merkblatt

StoGranit

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Technisches Merkblatt

StoGranit

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
|  | Sto AG Ehrenbachstraße 1 D-79780 Stühlingen |
| | 01-0021-3 10 0672 |
| StoGranit EN 15824 Putz mit organischen Bindemitteln Auf Wänden, Decken, Pfeilern und Trennwänden im Innenbereich | |
| Brandverhalten | B-s1, d0 |
| Wasseraufnahme | NPD |
| Wärmeleitfähigkeit | NPD |
| Haftzugfestigkeit auf Beton | NPD |
| Dauerhaftigkeit | NPD |
| Wasserdampfdurchlässigkeit | V1 hoch |
| Gefährliche Substanzen | NPD |

CE StoGranit

Sto AG
 Ehrenbachstr. 1
 D - 79780 Stühlingen
 Telefon: 07744 57-0
 Telefax: 07744 57 -2178
 infoservice@sto.com
 www.sto.de